



Frankreich: Bordeaux und Languedoc

selection | schwander *ausgesuchte weine*

Château Le Doyenné (rot) 2015
Côtes de Bordeaux a.c.

Fr. 14.90 (ab Dezember 22 Fr. 16.90)





Côtes de Bordeaux (Bordeaux): Château Le Doyenné

1
Blick auf Château Le Doyenné. Der nur 8 ha grosse Rebberg gilt als sehr hochwertig und wurde bereits 1791 erwähnt. In der Féret Edition von 1858 wird Le Doyenné als einer der besten Weine der Region genannt.

Beim diesjährigen Besuch des Bordelaiser Weinguts Le Doyenné haben wir das Vergnügen, auch den Önologen Mikaël Laizet kennenzulernen. Er arbeitet im Team des Superstars unter den französischen Önologen: Michel Rolland. Normalerweise berät dieser wohl keine so kleinen Betriebe, zweifellos auch deshalb, weil sich solche Kellereien seine Tarife kaum leisten könnten. Da aber Marie-Dominique Watrins Gatte Jean mit Rolland die Schulbank gedrückt hat und sie miteinander befreundet sind, steht er ihnen mit seiner Expertise gerne zur Seite. Doch das ist nicht der einzige Grund für die überragende Qualität der Weine: Das Terroir ist vollkommen homogen und äusserst hochwertig, und die Nähe zur Garonne sorgt für ein ausgeglichenes Klima ohne Frost; Le Doyenné war bereits im 18. Jahrhundert berühmt für die Güte seiner Erzeugnisse. Sogar ein Bordelaiser Bischof soll es als Sommerfrische genutzt haben. Bei klarer Sicht kann man den Turm der Kathedrale von Bordeaux mit blossen Auge erkennen. So konnte sich der gottesfürchtige Geistliche mit einem kurzen Blick in die richtige Richtung stets versichern, dass seine Kirche noch steht...

Marie-Dominique Watrin führt Le Doyenné – 15 Kilometer von Bordeaux entfernt – seit bald dreissig Jahren. Als sie sich 1994 mit ihrem Mann zusammen diesen Traum erfüllte, hatte sie bereits eine erfolgreiche Karriere in der Pharmaindustrie hinter sich. Von dort bringt sie ihren Sinn für rigorose Qualitäts- und Hygienekontrollen mit, das übrige Know-how eignete sie sich mit bewundernswerter Disziplin selbst an. Nach der Übernahme des Betriebs restrukturierten ihn die Watrins vollständig, bepflanzten einen Grossteil der Weingärten neu und erbauten eine moderne Kellerei, die auch den

2
Juni 2022: Besuch auf Le Doyenné. Mitte Marie-Dominique Watrin, rechts ihr Mann Jean, zweiter von links Mikaël Laizet, Önologe von Michel Rolland.

3
Seit einigen Jahren werden auf Le Doyenné hochwertige Korbpressen eingesetzt, deren Druck deutlich sanfter ist als jener der herkömmlichen Keltern.

Ansprüchen eines Grand Cru Classé genügte. Mikaël erklärt: «Wenn ich nur für solche Domänen tätig wäre, hätte ich ein recht entspanntes Leben. Ich kenne keinen anderen Weingutsbesitzer, der so gewissenhaft und präzise arbeitet wie Madame Watrin!»

Daher ist es nicht sehr überraschend, dass uns sämtliche Weine, die wir verkosten, ausserordentlich gut gefallen. Nach dem angebotenen 2012er ist der älteste noch verfügbare Jahrgang, von dem wir eine vernünftige Menge kaufen können, der ausgezeichnete 2015er. Es ist ein tiefgründiges, bereits zugängliches, äusserst schönes und beeindruckendes Gewächs. Wer auch im Alltag einen hochstehenden Bordeaux geniessen möchte, ohne sich zu ruinieren, liegt beim Le Doyenné goldrichtig!



Mehr Informationen zum Weingut Doyenné.



Château Le Doyenné (rot) 2015
Côtes de Bordeaux a.c.
60% Merlot, 5% Cabernet Franc
35% Cabernet Sauvignon

Recht tiefes Purpur; nobles, noch zurückhaltendes Bouquet, das Zeit zur Entfaltung benötigt; distinguiert, mit grosser Eleganz am Gaumen, tiefgründig, jugendlich, immer noch mit viel Reserven, feiner Nachhall. Ein ganz erstaunlich finessenreicher Wein für diesen Preis! Ideal ab Ende 2023, haltbar bis mindestens Ende 2028.

Fr. 14.90 (ab Dezember 22 Fr. 16.90)



La Clape (Languedoc): Château Camplazens

1
Juni 2022: Besuch bei Peter und Susan Close auf Château Camplazens.

2
Die Rebberge befinden sich inmitten eines 150 km² grossen Naturschutzgebiets in der Nähe von Narbonne, rund 3 km vom Meer entfernt.

Als das englischstämmige Ehepaar Peter und Susan Close 2001 erfährt, dass Château Camplazens zum Verkauf steht, müssen sie nicht lange überlegen. Beide sind leidenschaftliche Weinliebhaber und verehren die würzigen Erzeugnisse aus der Region La Clape. Peter hat soeben sein erfolgreiches Beratungsunternehmen in Amerika verkauft und verfügt über genügend Mittel, um sich seinen Traum zu erfüllen. So erwerben sie bald schon das einzigartige Anwesen, das inmitten des grössten Naturschutzgebiets im Languedoc auf einem Hügel thront.

Die von wilder Garrigue und Pinienwäldern umgebenen Rebberge von Camplazens befinden sich auf dem höchsten Teil des Plateaus von La Clape und sind vortrefflich geeignet für hochwertigen Weinbau. Peter Close sagt: «Die Kellerei und die Weinberge waren in einem pitoyablen Zustand. Wir mussten sehr viel investieren. Auch die Rebflächen haben wir allesamt neu bepflanzt. Dennoch ist es uns in kurzer Zeit gelungen, hervorragende Rotweine hervorzubringen. Die unberührte Natur und die äusserst kargen Kalkböden in Verbindung mit dem mediterranen Klima und den kühlenden Meeresbrisen sorgen für grossartige Bedingungen.»

Heute produziert Château Camplazens Weine, die zu den besten des Languedoc zählen. Bereits seit dem Jahrgang 2006 keltert das Weingut für die Selection Schwander eine Spezialfüllung, weil uns die «Réserve» ein wenig harmlos schien. Unsere Cuvée kommt glücklicherweise dem doppelt so teuren Topwein des Hauses, dem «Premium», qualitativ sehr nahe. Der letztjährige Camplazens ist uns denn auch regelrecht aus den Händen gerissen worden. Bei unserem Besuch Anfang Juni präsentiert uns Yann Claustre den Vorschlag für die aktuelle

3
Blick auf die moderne Kellerei.

4
Yann Claustre, Direktor von Château Camplazens.

Assemblage. Die Zustimmung fällt uns leicht. Yann erklärt: «Schon 2019 ist ein sehr gutes Jahr gewesen, aber 2020 überzeugt uns noch mehr. Wir haben mit 33 Hektoliter pro Hektar zwar leider sehr wenig Ertrag gehabt, jedoch von traumhaften Bedingungen profitiert. Es war warm, aber nicht zu heiss, und die Weine sind im Vergleich zum Vorjahr noch etwas aromatischer und konzentrierter ausgefallen.»

Wir sind sehr glücklich, unsere exzellente Cuvée auch heuer wieder auf diesem hohen Niveau anbieten zu können. Der Camplazens 2020 ist ein nobler, vom Syrah geprägter Rotwein und dürfte für alle, die hochwertige Côte Rôtie oder Hermitage aus der Rhône schätzen, aber nicht gewillt sind, deren übertriebene Preise zu bezahlen, von besonderem Interesse sein.



Mehr Informationen zum Weingut Château Camplazens.



**Château Camplazens «Selection Schwander» (rot) 2020
La Clape AOP**

60% Syrah, 30% Grenache, 10% Carignan

Dunkles Purpur; intensives Bouquet von dunklen Beeren; würzig, voll und muskulös am Gaumen, tiefgründig und sehr aromatisch, runde Tannine. Ein vorzüglicher Rotwein, der an einen hochklassigen Syrah der nördlichen Rhône erinnert! Genussbereit ab jetzt bis Ende 2027.

Fr. 16.90 (ab Dezember 22 Fr. 19.40)



Bordeaux (Médoc): Château La Gorce

1
Château La Gorce im Médoc, rund 10 km von St-Estèphe entfernt. Seit einigen Jahren wird biologischer Rebbau betrieben, die Zertifizierung erfolgt voraussichtlich noch dieses Jahr.

2
Mit dem Eigentümer Emmanuel Martin (links) im Restaurant St-Julien in St-Julien.

Gerade in der berühmten Bordeaux-Region Médoc ist es schwierig, einen preiswerten, aber exzellenten Rotwein zu finden. Offensichtlich ist es eine beachtliche Herausforderung für die Winzer, den spätreifenden Cabernet Sauvignon in optimalem Zustand zu lesen. Er ist aber, neben dem Merlot, immer noch die wichtigste Traubensorte im Médoc. Bei der Verkostung Ende 2019, bei welcher wir über siebzig, bereits von Experten als hervorragend taxierte Bordeaux blind degustierten, zählte der 2012er Château La Gorce zu den fünf Überfliegern. Diesen Wein haben wir denn auch sofort ins Sortiment aufgenommen und im März 2020 angeboten – mit durchschlagendem Erfolg: Der leichte, aber sehr finessenreiche Bordeaux eroberte die Herzen unserer Kunden im Sturm und war rasch ausverkauft.

Bei unserem diesjährigen Besuch präsentiert Emmanuel Martin gemeinsam mit seiner Frau Mana die Jahrgänge 2017 bis 2020. 2018 und 2019 sind grosse Jahre, allerdings noch ein wenig zu jung, doch der 2017er versetzt uns in Staunen. Der Wein ist eine absolute Charme-Offensive und hat sich bereits prächtig entwickelt. Emmanuel lacht und sagt: «Eure Reaktion überrascht mich nicht wirklich. Bis jetzt sind alle Leute, die diesen Wein verkostet haben, in regelrechte Begeisterungstürme ausgebrochen. Übrigens beurteilte ihn auch die Grand Jury am wichtigen *Concours des Grands Vins de France* in Mâcon als herausragend und verlieh ihm die Goldmedaille.» Emmanuel arbeitet seit 2019 nach biologischen Richtlinien, und La Gorce dürfte noch in diesem Jahr zertifiziert werden. «Für uns ist der biologische Anbau erstaunlich problemlos», erklärt er beim Rundgang durch die Weingärten. «Zum einen haben wir hervorragende, karge Kiesböden und zum anderen ist der Rebberg zusammenhängend, was die Beeinträchtigung durch herkömmlich bewirtschaftete Parzellen anderer

3
Lamm und La Gorce sind eine äusserst schmackhafte Kombination!

4
Juni 2022: Verkostung im Barrique-Keller mit Emmanuel und seiner Frau Mana. La Gorce verfügt über 600 Barriques, die wie bei einem Cru Classé regelmässig erneuert werden. Vom 2017er durften wir ein besonderes Cuve füllen.

Winzer ausschliesst. Wichtig ist natürlich auch die Arbeit im Keller. Besonders beim Fassausbau gehen wir keine Kompromisse ein; hier erreichen wir Grand-Cru-Niveau.»

Wir sind höchst angetan, diesen herrlichen Médoc dank des schwachen Euro zu einem erstaunlich attraktiven Preis offerieren zu können. Dass der 2017er hält, was er bei der Degustation versprochen hat, erweist sich anschliessend im sehr guten Restaurant Saint-Julien bei einem grandiosen *Agneau de Pauillac*. Obwohl wir daneben so klingende Namen wie Pontet Canet, Domaine de Chevalier und Smith Haut Lafitte konsumieren, schlägt sich der einfache, rund zehnmal preiswertere La Gorce erstaunlich wacker!



Mehr Informationen zum Weingut Château La Gorce.



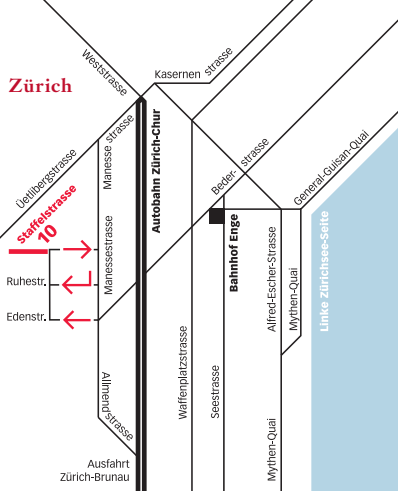
Château La Gorce, Médoc a.c. (rot) 2017
Spezialfüllung, Cru Bourgeois
55% Cabernet Sauvignon, 45% Merlot

Mittleres Purpur mit ersten Reifereflexen; nobles, ein wenig vom Barrique geprägtes Bouquet; ungemein attraktiv und charmant am Gaumen, mit verführerischer, nuancierter Frucht, weich flissend. Ein absolut köstlicher Alltags-Bordeaux! Trinkbereit, haltbar bis mindestens Ende 2025.

Fr. 13,90 (ab Dezember 22 Fr. 15,40)



Reibe binten (v.l.n.r.): Philipp Schwander, Omar D'Aurelio, Florian Schwander, Matthias Prusaczyk, Vital Grob, Andreas Stern, Christian Bohli, Lukas Leemann, Federico Forlucci, Arsène Saheurs, Sebastian Fritzscheing, Andreas Salm, Christina Villiger, Alexandra Baur, Vivien Bullert, Daniel Krug, Arturo Quiroz, Kewin Gygax, Felix Kauf.
Reibe mitte (v.l.n.r.): Nicole Rader, Livia Grob, Giuliana Cambiotti, Claire Barell, Markus Janitzki, Franz Moser, Nicole Gräflin, Patrice Adam, Claudia Spillmann, Zora Tanner.
Reibe vorne (v.l.n.r.): Philipp Büchler, Timoteo Cozzio.



Bitte beachten Sie:

Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit und können jederzeit ohne Voranmeldung während unseren Geschäftszeiten abgeholt werden!

www.selection-schwander.ch oder www.schwander.ch

Geschäftszeiten

Zürich	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
St.Gallen	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

Anfahrt Staffelstrasse 10, Zürich

Vom Manesseplatz Richtung Autobahn Chur: nach Eisenbahnunterführung zweite Strasse rechts in die Ruhestrasse → rechts Rüdigerstrasse → links Staffelstrasse.

Von der Autobahn Chur–Zürich: Ausfahrt Brunau, dann Richtung City linke Spur → nach Lichtsignal bei der Tramhaltestelle scharf links in die Edenstrasse → rechts Rüdigerstrasse → links Staffelstrasse.

Vom Bahnhof Enge: Bederstrasse bis Uto-Brücke, beim Lichtsignal geradeaus in die Edenstrasse → rechts Rüdigerstrasse → links Staffelstrasse.

Mit öff. Verkehr: S4 zum Bahnhof Giesshübel oder Tram 13, 17 oder 5 sowie Bus 72 zur Haltestelle Sihlcity Nord.

Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum an der Staffelstrasse 10 in Zürich oder am Burggraben 24 in St.Gallen degustieren.**

Mengenrabatte

3 % ab 24 Flaschen; 5 % ab 60 Flaschen; 8 % ab 96 Flaschen; 10 % ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.– pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.– pro Auftrag).

So erreichen Sie uns

Telefon 071 333 22 33, Fax 071 333 22 34 (St.Gallen)
 info@selection-schwander.ch, www.selection-schwander.ch

Dieses Angebot gilt solange Vorrat oder bis Ende November 2022. Lieferung und Abholung ab sofort.

Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumperiode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

Titelbild

Château Le Doynné, Bordeaux, am 15. Juni 2022.



Wir empfehlen:

Château Camplazens (rot) 2020
<Selection Schwander>
La Clape AOP

Fr. 16.90 (ab Dezember 22 Fr. 19.40)

Angebot Nr.5/September 2022.